



Barrierefreies Webdesign

www.reizwerk.com

Willkommen zum Webinar, Ihr Referent: Marco Fernandez

- Seit 17 Jahren Geschäftsführer, Gründer, Designer bei der Digitalagentur Reizwerk GmbH, mit Schwerpunkt B2B und Typo3
- Über 20 Jahre Erfahrung, angefangen bei der kuehlhaus AG
- Freelancer für Web.de, 1&1 und andere namhafte Unternehmen
- Im Fokus steht bei mir der Endnutzer



Ziel des Webinars

- 1 . Einführung in die Grundlagen des barrierefreien Webdesigns
- 2 . Informationen über Vorgaben und Fristen
- 3 . Vorteile für alle Nutzer – daher nicht nur eine Pflichtinvestition für Unternehmen
- 4 . Vorstellung von Tools zur selbstständigen Kontrolle und Optimierung der Unternehmenswebsite

Bitte beachten Sie: Wir bieten keine Rechtsberatung an. Bei rechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an einen spezialisierten Anwalt.

Agenda

- 1 . Warum barrierefreies Webdesign?
- 2 . Grundlagen und Best Practices
im UI/UX Design
- 3 . Tools zur Verbesserung der Zugänglichkeit
- 4 . Gesetzliche Anforderungen und deren
Relevanz
- 5 . Fragen und Abschluss

Warum barrierefreies Webdesign?

10,4 Mio.

In Deutschland leben etwa 10,4 Millionen Menschen mit einer anerkannten Behinderung.

Die wichtigsten Behinderungen, die von den Richtlinien abgedeckt werden, sind Seh-, Hör-, motorische und kognitive Beeinträchtigungen.

Stand 2021, Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis).

Warum barrierefreies Webdesign?

1. Erhöhte Reichweite und Zugänglichkeit

Warum barrierefreies Webdesign?

1. Erhöhte Reichweite und Zugänglichkeit
2. **Verbesserte SEO**

Warum barrierefreies Webdesign?

1. Erhöhte Reichweite und Zugänglichkeit
2. Verbesserte SEO
3. **Rechtliche Anforderungen**

Warum barrierefreies Webdesign?

1. Erhöhte Reichweite und Zugänglichkeit
2. Verbesserte SEO
3. Rechtliche Anforderungen
4. **Zukunftssicherheit**

Warum barrierefreies Webdesign?

1. Erhöhte Reichweite und Zugänglichkeit
2. Verbesserte SEO
3. Rechtliche Anforderungen
4. Zukunftssicherheit
5. **Image**

Warum barrierefreies Webdesign?

Zusammenfassend fördert barrierefreies Webdesign nicht nur die Benutzerfreundlichkeit und Conversion-Raten, sondern es sichert auch langfristigen Erfolg und rechtliche Konformität.

Es ist eine Investition in eine inklusive und nachhaltige digitale Zukunft.

Grundlagen und Best Practices

Es ist ein guter Ansatz, universelle
Designprinzipien zu verfolgen, die die
Benutzerfreundlichkeit für alle verbessern

Grundlagen und Best Practices

01 Kontrast

Hoher Kontrast zwischen Text und Hintergrund gewährleistet die Lesbarkeit.

Welcher Button entspricht den Vorgaben zu ausreichendem Kontrast und Lesbarkeit?

Hallo Mensch

Hallo Mensch

Grundlagen und Best Practices

01 Kontrast

Hoher Kontrast zwischen Text und Hintergrund gewährleistet die Lesbarkeit.

Hätten Sie auch auf den orangenen Button getippt? Tools können helfen.

Hallo Mensch



Hallo Mensch

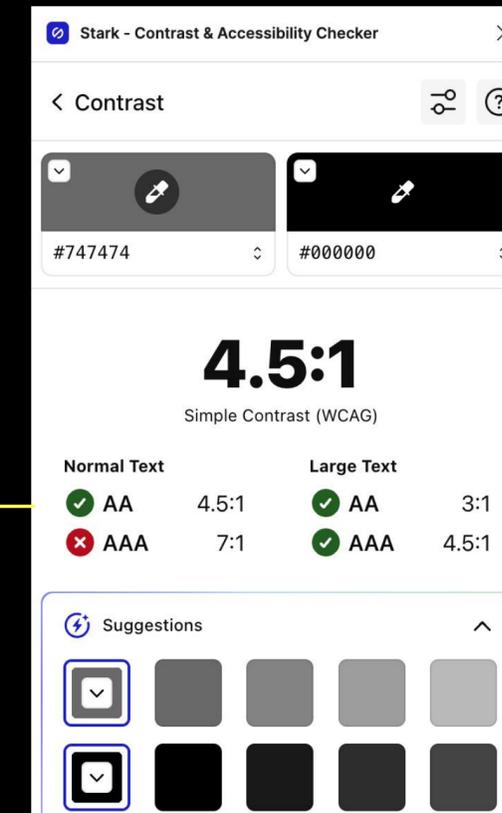
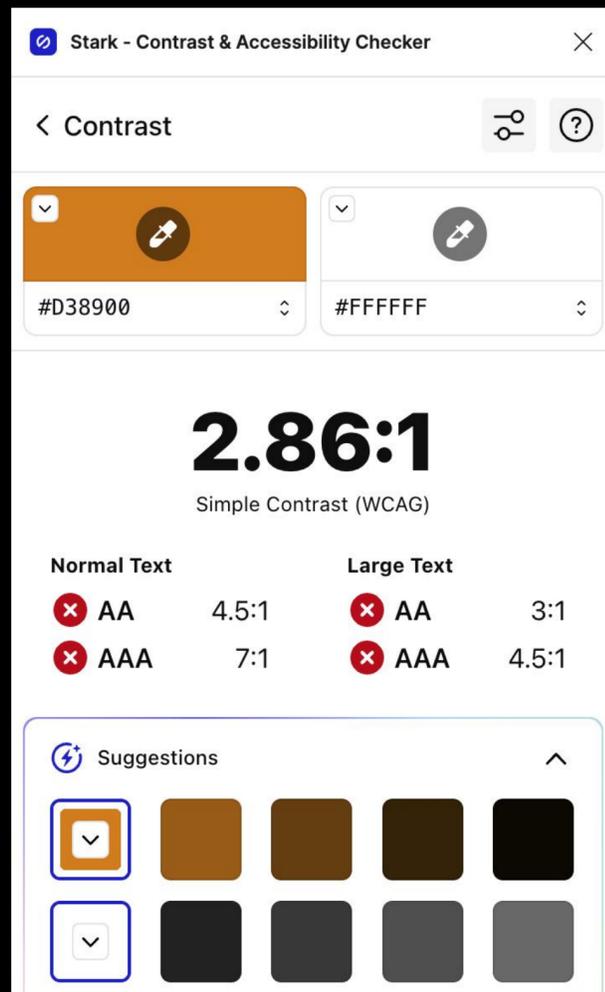


Grundlagen und Best Practices

01 Kontrast

Hoher Kontrast zwischen Text und Hintergrund gewährleistet die Lesbarkeit.

WCAG 2.1 setzt AA voraus



Hallo Mensch

Hallo Mensch

01 Kontrast

Hoher Kontrast zwischen Text und Hintergrund gewährleistet die Lesbarkeit.

✓ 16 Pixel (1 rem)

✓ 16 Pixel (1 rem)

✗ 16 Pixel (1 rem)

21:1
Simple Contrast (WCAG)

Normal Text		Large Text	
✓ AA	4.5:1	✓ AA	3:1
✓ AAA	7:1	✓ AAA	4.5:1

4.73:1
Simple Contrast (WCAG)

Normal Text		Large Text	
✓ AA	4.5:1	✓ AA	3:1
✗ AAA	7:1	✓ AAA	4.5:1

4.13:1
Simple Contrast (WCAG)

Normal Text		Large Text	
✗ AA	4.5:1	✓ AA	3:1
✗ AAA	7:1	✗ AAA	4.5:1

Grundlagen und Best Practices

02 Lesbarkeit

- Gut lesbare Schriftarten
(z.B. Sans-Serif)

Vergleich von Sans-Serif zu anderen Schriften in 16 Pixel

Sans-Serif

Helvetica Neue
Arial
Inter
Lato
Verdana
Roboto

Serif

Georgia
Times
Garamond

Andere

Praise
Comic Sans
Comfoter
Papyrus

Grundlagen und Best Practices

02 Lesbarkeit

- Gut lesbare Schriftarten
(z.B. Sans-Serif)
- Schriftgröße an Schriftschnitt
und Kontrast anpassen

Light

Zwölf Boxkämpfer
jagen Viktor quer
über den großen
Sylter Deich

Regular

Zwölf Boxkämpfer jagen
Viktor quer über den
großen Sylter Deich

Bold

**Zwölf Boxkämpfer jagen
Viktor quer über den großen
Sylter Deich**

02 Lesbarkeit

- Gut lesbare Schriftarten (z.B. Sans-Serif)
- Schriftgröße an Schriftschnitt und Kontrast anpassen
- **Die Mindestgröße für Text liegt bei 16 Pixel**

16 Px Schriftgröße mit verschiedenen Schnitten:

Light

Die heiße Zypernsonne
quälte Max und Victoria
ja böse auf dem Weg bis
zur Küste.



Regular

Die heiße Zypernsonne
quälte Max und Victoria
ja böse auf dem Weg bis
zur Küste.

Medium

Die heiße Zypernsonne
quälte Max und Victoria
ja böse auf dem Weg bis
zur Küste.

Grundlagen und Best Practices

02 Lesbarkeit

- Gut lesbare Schriftarten (z.B. Sans-Serif)
- Schriftgröße an Schriftschnitt und Kontrast anpassen
- Die Mindestgröße für Text liegt bei 16 Pixel
- **Ausreichenden Kontrast zwischen Text und Hintergrund sicherstellen. ...siehe 01 Kontrast**

Grundlagen und Best Practices

03 Navigation

Eine intuitive Navigation ermöglicht es Nutzern, schnell und effizient auf Informationen zuzugreifen.

03 Navigation

Eine intuitive Navigation ermöglicht es Nutzern, schnell und effizient auf Informationen zuzugreifen.

1. Aussagekräftige Begriffe, die schnell von allen erfasst werden können.

Nützliche Links für Sie → Ressourcen

Unsere spannenden Abenteuer → Projekte

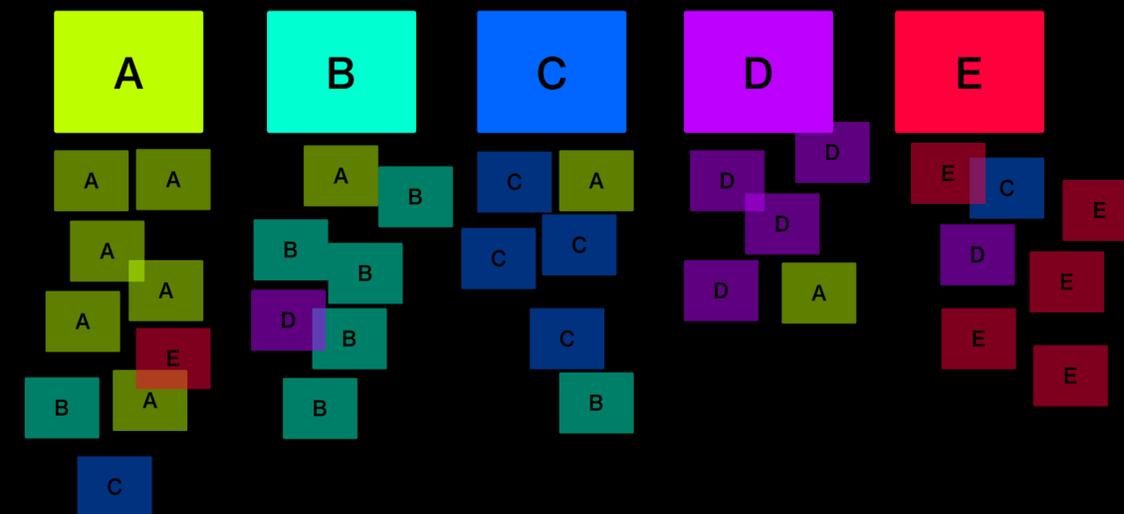
Wissenswertes rund um uns → Über uns

Schreiben Sie uns eine Nachricht, wenn Sie Fragen haben → Kontakt

03 Navigation

Eine intuitive Navigation ermöglicht es Nutzern, schnell und effizient auf Informationen zuzugreifen.

1. Aussagekräftige Begriffe, die schnell von allen erfasst werden können.
2. Einsatz von Card Sorting zur besseren und logischen Struktur



Grundlagen und Best Practices

04 Interaktivität

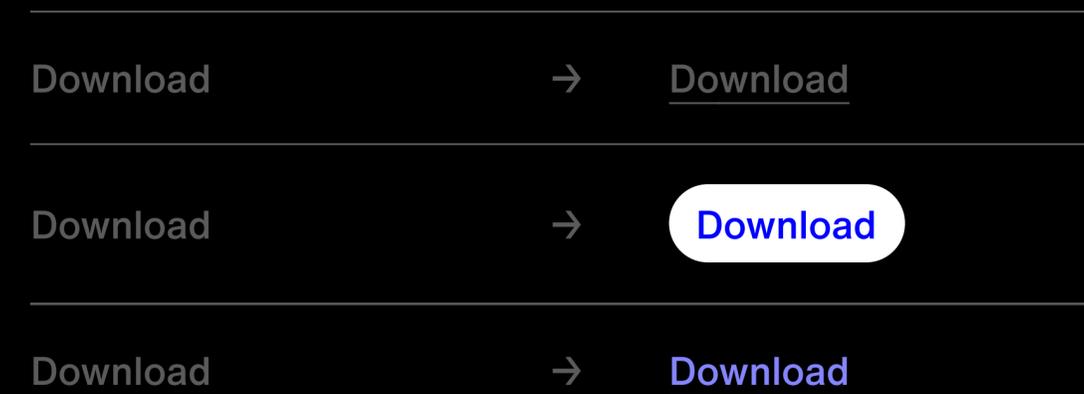
Interaktive Elemente müssen gut sichtbar und leicht bedienbar sein für eine einfache Nutzung.

Grundlagen und Best Practices

04 Interaktivität

Interaktive Elemente müssen gut sichtbar und leicht bedienbar sein für eine einfache Nutzung.

1. Erkennbarkeit: Interaktive Elemente müssen sich klar vom Text abheben

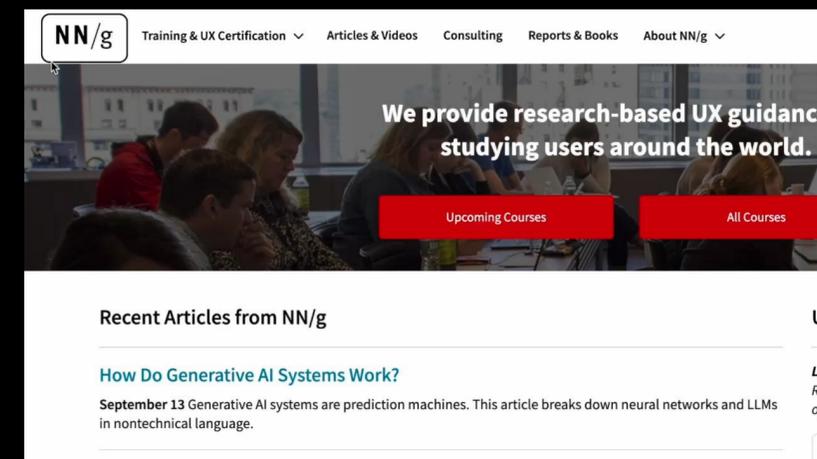


Grundlagen und Best Practices

04 Interaktivität

Interaktive Elemente müssen gut sichtbar und leicht bedienbar sein für eine einfache Nutzung.

1. **Erkennbarkeit:** Interaktive Elemente müssen sich klar vom Text abheben
2. **Bedienbarkeit:** Elemente müssen für alle Nutzergruppen nutzbar sein (Tastatursteuerung, ...)



04 Interaktivität

Interaktive Elemente müssen gut sichtbar und leicht bedienbar sein für eine einfache Nutzung.

1. Erkennbarkeit: Interaktive Elemente müssen sich klar vom Text abheben
2. Bedienbarkeit: Elemente müssen für alle Nutzergruppen nutzbar sein (Tastatursteuerung, ...)
3. **Feedback:** Nutzer sollten sofort erkennen, wenn sie mit einem Element interagieren

Download

Download



Grundlagen und Best Practices

Einhaltung der WCAG 2.1 Richtlinien

Vier grundlegende Prinzipien stellen sicher, dass
Inhalte barrierefrei sind:

Grundlagen und Best Practices

Einhaltung der WCAG 2.1 Richtlinien

Vier grundlegende Prinzipien stellen sicher, dass Inhalte barrierefrei sind:

- 1. Wahrnehmbarkeit:** Inhalte müssen für alle Sinne zugänglich sein.

Grundlagen und Best Practices

Einhaltung der WCAG 2.1 Richtlinien

Vier grundlegende Prinzipien stellen sicher, dass Inhalte barrierefrei sind:

1. Wahrnehmbarkeit: Inhalte müssen für alle Sinne zugänglich sein.
2. **Bedienbarkeit:** Benutzer müssen in der Lage sein, die Website zu navigieren und zu interagieren.

Grundlagen und Best Practices

Einhaltung der WCAG 2.1 Richtlinien

Vier grundlegende Prinzipien stellen sicher, dass Inhalte barrierefrei sind:

1. Wahrnehmbarkeit: Inhalte müssen für alle Sinne zugänglich sein.
2. Bedienbarkeit: Benutzer müssen in der Lage sein, die Website zu navigieren und zu interagieren.
3. **Verständlichkeit:** Inhalte und Benutzeroberflächen müssen leicht verständlich sein.

Grundlagen und Best Practices

Einhaltung der WCAG 2.1 Richtlinien

Vier grundlegende Prinzipien stellen sicher, dass Inhalte barrierefrei sind:

1. **Wahrnehmbarkeit:** Inhalte müssen für alle Sinne zugänglich sein.
2. **Bedienbarkeit:** Benutzer müssen in der Lage sein, die Website zu navigieren und zu interagieren.
3. **Verständlichkeit:** Inhalte und Benutzeroberflächen müssen leicht verständlich sein.
4. **Robustheit:** Inhalte müssen mit verschiedenen Technologien kompatibel sein, einschließlich assistiver Technologien.

Grundlagen und Best Practices

Praktische Beispiele



LOGO STARTSEITE ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS IHR KONTAKT ZU UNS WAS WIR TUN WIE WIR HELFEN

WIR FÜHREN SIE ZUM
ERFOLG

Hier KLICKEN

Damit Ihr indess erkennt, woher dieser ganze Irrthum gekommen ist, und weshalb man die Lust anklagt und den Schmerz lobet, so will ich Euch Alles eröffnen und auseinander setzen, was jener Begründer der Wahrheit und gleichsam Baumeister des glücklichen Lebens selbst darüber gesagt hat. Niemand, sagt er, verschmähe, oder hasse, oder flehe die Lust als solche, sondern weil grosse Schmerzen ihr folgen, wenn man nicht mit Vernunft ihr nachzugehen verstehe. Ebenso werde der Schmerz als solcher von Niemand geliebt, gesucht und verlangt, sondern weil mitunter solche Zeiten eintreten, dass man mittelst Arbeiten und Schmerzen eine grosse Lust sich zu verschaffen suchen müsse. Um hier gleich bei dem Einfachsten stehen zu bleiben, so würde Niemand von uns anstrengende körperliche Übungen vornehmen, wenn er nicht einen Vortheil davon erwartete. Wer dürfte aber wohl Den tadeln, der nach einer Lust verlangt, welcher keine Unannehmlichkeit folgt, oder der einem Schmerze ausweicht, aus dem keine Lust hervorgeht?

Inventur und Bewertung der Inhalte

- Welche Inhalte sind relevant,
- welche Navigationspunkte sind wichtig,
- was muss ergänzt werden,
- passen die Inhalte...

Grundlagen und Best Practices

Praktische Beispiele



The screenshot shows a website layout with a dark header containing a logo and navigation links. The main content area features a bold heading, a short paragraph, a blue button, and a section titled 'So gehen wir vor' with a block of text.

LOGO Startseite Services Lösungen Über uns Kontakt

Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrem Erfolg

Wir entwickeln individuelle Strategien, die auf Ihre Ziele abgestimmt sind und nachhaltige Erfolge sichern.

[Mehr erfahren](#)

So gehen wir vor

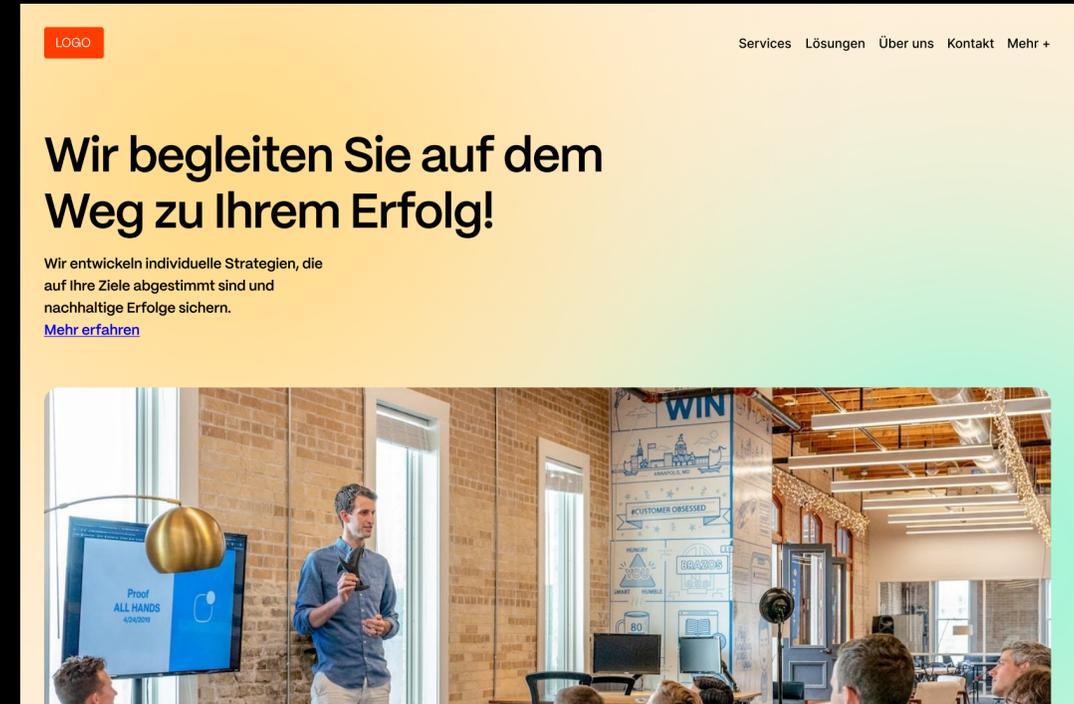
So will ich Euch Alles eröffnen und auseinander setzen, was jener Begründer der Wahrheit und gleichsam Baumeister des glücklichen Lebens selbst darüber gesagt hat. Niemand, sagt er, verschmähe, oder hasse, oder fliehe die Lust als solche, sondern weil grosse Schmerzen ihr folgen, wenn man nicht mit Vernunft ihr nachzugehen verstehe. Ebenso werde der Schmerz als solcher von Niemand geliebt, gesucht und verlangt, sondern weil mitunter solche Zeiten eintreten, dass man mittelst Arbeiten und Schmerzen eine grosse Lust sich zu verschaffen suchen müsse. Um hier gleich bei dem Einfachsten stehen zu bleiben, so würde Niemand von uns anstrengende körperliche Übungen vornehmen, wenn er nicht einen Vortheil davon erwartete. Wer dürfte aber wohl Den tadeln, der nach einer Lust verlangt,

Sortieren und Inhalte überarbeiten

Unabhängig der Gestaltung werden die Inhalte und die Struktur überarbeitet. Jetzt ist die Seite bereits barrierefrei.

Grundlagen und Best Practices

Praktische Beispiele

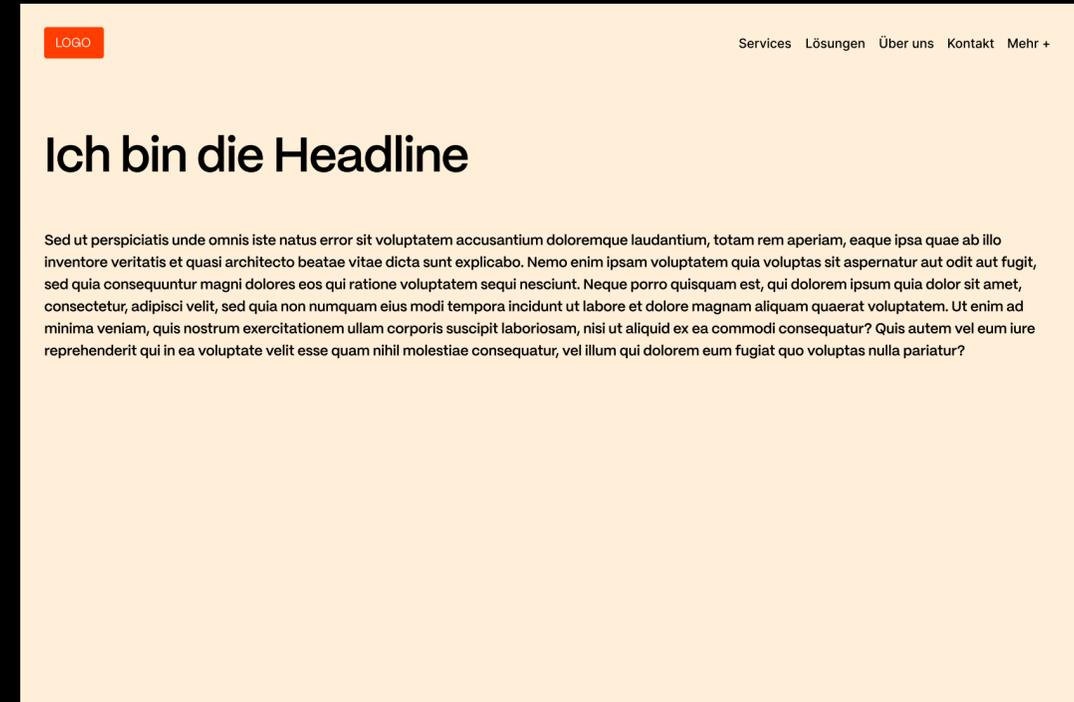


Design

Nun kann die Seite an das vorhandenen Corporate Design angepasst werden, unter Berücksichtigung von Größen und Kontrasten. Der Rest ist "Geschmackssache".

Grundlagen und Best Practices

Praktische Beispiele

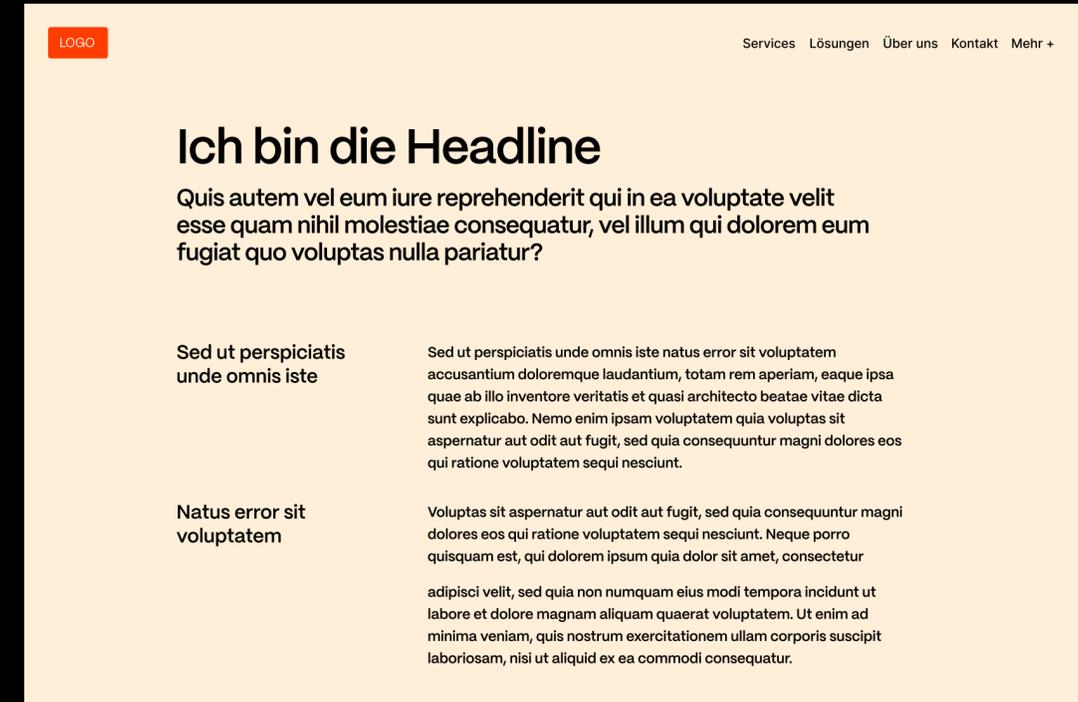


Text optimieren

Blocksatz, zu breit laufender Text, zu wenig Zeilenabstand, zu lange Absätze... tun der Website nicht gut

Grundlagen und Best Practices

Praktische Beispiele



Text optimieren

Kürzere Absätze, klare Gliederung durch Überschriften, passende Subline und eine geringere Laufweite verbessern die Lesbarkeit.

Tools zur Verbesserung der Zugänglichkeit

Tools für den Browser, hilfreiche Websites

- Stark:
<https://www.getstark.co/chrome/>
- WCAG-Check:
<https://wcag-check.de/>
- WAVE:
<https://wave.webaim.org/>

Gesetzliche Anforderungen und deren Relevanz

Die WCAG 2.1 muss gemäß dem
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) bis zum
28. Juni 2025 umgesetzt sein.

Gesetzliche Anforderungen und deren Relevanz

Die WCAG 2.1 muss gemäß dem
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) bis zum
28. Juni 2025 umgesetzt sein.

Zusammengefasst, kann gesagt werden, dass
alle, die Dienstleistungen anbieten, online
verkaufen oder öffentliche Stellen darstellen
betroffen sind.

Gesetzliche Anforderungen und deren Relevanz

Die WCAG 2.1 muss gemäß dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) bis zum 28. Juni 2025 umgesetzt sein.

Zusammengefasst, kann gesagt werden, dass alle, die Dienstleistungen anbieten, online verkaufen oder öffentliche Stellen darstellen betroffen sind.

Ausgenommen sind Unternehmen mit weniger als 10 Angestellten oder einem Jahresumsatz von weniger als 2 Mio. Euro.

Fragen und Antworten

Danke für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Unterstützung bei der Umsetzung?
Ob **Beratung**, **Design** oder technische **Umsetzung** – wir stehen Ihnen gerne zur Seite.
Kontaktieren Sie uns jederzeit.

Marco Fernandez

m.fernandez@reizwerk.com

[LinkedIn](#)

www.reizwerk.com